



**Berichtspunkte der
14. Sitzung der Präsidialkommission Nachhaltigkeit
vom 21. Mai 2025
zur Weitergabe**

Thema	Maßnahmen
Berichte VPN und Green-Campus	<p>Berichte VPN</p> <p>Universitätsentwicklungsplan (UEP) 2030+; Handlungsfeld Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Für den UEP 2030+ wurden von der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung der geäußerten Themen des World Cafés sowie des ersten Feedbacks des Strategieausschusses die folgenden Schwerpunkte formuliert: Nachhaltige Mobilität, Energie- und Ressourcenmanagement, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Ernährung im Kontext planetarer Gesundheit, Klimaresilienz• Aus den formulierten Stichpunkten zu Zielen, Inhalten und Maßnahmen werden Textentwürfe formuliert, die am 25.6.25 mit dem Strategieausschuss diskutiert werden. Die daraus resultierende Textfassung des gesamten UEP 2030+ wird anschließend in den universitären Gremien behandelt. <p>Konzeptionelle Vorbereitung eines Erweiterungsfaches BNE für Lehramt</p> <ul style="list-style-type: none">• Ende 2024 wurde das Erweiterungsfach BNE in Bayern eingeführt. An der Universität Bayreuth ist die konzeptionelle Erstellung für die Ausgestaltung des Erweiterungsfaches durch das Zentrum für Lehrkräftebildung (ZLB) unter Federführung von Prof. Gabriele Schrüfer in Vorbereitung; ab Herbst 2025 verstärkt durch eine abgeordnete Lehrkraft. Ziel ist es, dass sich die UBT mit der Universität Regensburg hinsichtlich einer gemeinsamen Ausgestaltung, z.B. auch in der Schaffung von hybriden Angeboten, vernetzt; ggf. Erweiterung mit Universität Augsburg und KU Eichstätt-Ingolstadt.• Das Erweiterungsfach („Drittach“) BNE dient zur Weiterbildung und Kompetenzentwicklung von Lehrkräften. Es stellt kein eigenes Schulfach dar, sondern ist eher in der Anwendung auf alle Fächer sowie in der Vertiefung schulischer Schwerpunkte auf BNE zu sehen.• Ziel ist es, das Erweiterungsfach ab Wintersemester 2026/2027 an der UBT anbieten zu können (rechtzeitigen Gremienweg vorausgesetzt). <p>Austausch mit Stadtplanungsamt und Stadtwerken Bayreuth zur besseren Anbindung der Außenstellen im Industriegebiet</p> <p>Es liegen sehr differenzierte Rückmeldungen von den Außenstellen zur (schwierigen) Erreichbarkeit von BayBATT und BayCEER mittels Umweltverbund (zu Fuß, Fahrrad, ÖPNV)</p>

Thema	Maßnahmen
	<p>vor. Im Rahmen der Möglichkeiten von Stadtwerken und Stadtplanungsamt (z.B. Schwierigkeit des aktuellen Baus der Autobahnhochbrücke und folgender Notwendigkeit von Ausweichstrecken für Autobahnverkehr) wird nach Lösungen gesucht.</p> <p>Antrag bei Kommunalrichtlinie für 50% Förderung für überdachte Fahrradstellplätze</p> <p>Standort des geplanten überdachten Fahrradstellplatzes wird das ehemalige Behelfsgebäude des Staatlichen Bauamts, da dort bereits eine versiegelte Fläche vorliegt. Neben Überdachungen werden ebenfalls Spinde für E-Bike Akkus angedacht. Die notwendigen Eigenmittel werden durch den Hochschulvertrag mit dem StMWK finanziert.</p> <p>Vorbereitung der Treibhausgas (THG) - Bilanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorgabe des Hochschulvertrags mit dem StMWK ist die Einreichung der ersten THG-Bilanzierung bis Ende 2025 auf Basis der Daten des Jahres 2024 mit Scope 1 und 2, in Scope 3 nur IT-Ausstattung (Beschaffung); Vorkette Strom und Wärme; Dienstreisen (nur Flüge und Fuhrpark); Abfall; Papierverbrauch. Aktuell werden alle notwendigen Mess- und Kennwerte zusammengestellt. • Die Universität Bayreuth bilanziert intern zusätzlich den gesamten Scope 3, analog den Zielen der Nachhaltigkeitsstrategie • THG-Bilanzierung wird im Herbst 2025 in der Präsidialkommission Nachhaltigkeit vor gestellt <p>Beschaffung mobile Höranlage in der Multimedia Abteilung des IT-Servicezentrum</p> <p>Ausleihe und weitere Informationen über Multimedia-Ausleihe</p> <p>Berichte GreenCampus</p> <p>Nachhaltigkeitswoche 2025</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Nachhaltigkeitswoche findet vom 2. – 5. Juni 2025 statt, Programm ist online zu finden und beinhaltet verschiedene Vorträge, Führungen und Aktionen von Initiativen, Studierenden und Hochschulangehörigen. Highlight der Woche ist am Mittwoch, 4.6.25, 18 Uhr im H 17, RW II, die Verleihung des jährlichen Nachhaltigkeitspreises für Abschlussarbeiten sowie ein öffentlicher Vortrag von Prof. Dr. Maren Urner (FH Münster) zum Thema „Warum Nachhaltigkeit im Kopf stattfindet“ • Weitere Bewerbung der Veranstaltungen der Nachhaltigkeitswoche wurden diskutiert: Personalrat Newsletter, Folie für Lehrveranstaltungen, Share Pic für Chat Gruppen von Studierenden (Studiengänge, Initiativen). <p>Nachhaltigkeitspreis 2025</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Nachhaltigkeitspreis ging 2025 bereits in die 7. Ausschreibung. Es gab 16 Bewerbungen aus fast allen Fakultäten • Preisverleihung findet im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche am 4. Juni zusammen mit Vortrag von Prof. Dr. Maren Urner (FH Münster) statt
Bericht Infrastruktur (Gerald Weber)	<p>Quartalsmeldung Sonderprogramm Photovoltaik (PV) auf staatlichen Dächern</p> <p>Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln des StMWK konnte das TAO-Gebäude im Jahr 2024 mit einer zusätzlichen PV von ca. 120 kWp versehen werden. Im Jahr 2025 kommen auf das Gebäude NWII weitere ca. 90kWp. Zusätzliche 30kWp sind auf das Dach des ÖBG geplant. Die Umsetzung wird nach Zuweisung ebenfalls in 2025 (spätestens Anfang 2026) erfolgen. Der erzeugte Strom fließt in den Eigenverbrauch.</p>

Thema	Maßnahmen
	<p>Fahrradinfrastruktur</p> <p>Es wurden neue Fahrradbügel angeschafft, die in den Sommermonaten an verschiedenen Stellen des Bayreuther Campus eingebaut werden. Wo möglich, werden vorhandene Überdachungen für neue Stellplätze genutzt (z.B. ZUV, hinterer Bereich Audimax), teilweise werden alte Fahrradbügel durch neuere, funktionallere Bügel ausgetauscht. Die Kosten für einen Bügel inkl. Einbau sind bei ca. 650€ und werden aus Mitteln des Hochschulvertrags finanziert.</p> <p>Erschließungsmaßnahme Nord-Ost</p> <p>Leitungen zum FZA und RW müssen erneuert werden, um die Versorgung mit den neu hinzukommenden Gebäuden (IEI und RIZ) gewährleisten zu können. Hierfür ist eine Sperrung der Straße zur Bushaltestelle Mensa notwendig. Die Maßnahmen werden in Bauabschnitten durchgeführt und beginnen voraussichtlich Anfang/ Mitte Juli 2025 und werden zwei Jahre andauern. Die Bushaltestelle Mensa wird dadurch zeitweise wegfallen; Interrimsbushaltestellen an der ZUV und dem neuen Studierendenwohnheim gegenüber des Campus werden eingerichtet. Der Großteil der Parkplätze wird weiterhin anfahrbbar bleiben, ein kleiner Teil wird temporär wegfallen für Baustelleneinrichtung. Im Herbst 2025, spätestens Frühjahr 2026 beginnt der Bau des Gebäudes des Instituts für Entrepreneurship & Innovation (IEI).</p>
Biodiversitätsflächen und Monitoring Vogelschlag (Gäste: Prof. Begemann & Prof. Obermaier)	<p>Biodiversität auf dem Campus Bayreuth</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Förderung der Biodiversität auf dem Campus baut auf den Zielen und Maßnahmen der Nachhaltigkeitsstrategie auf. Maßnahmen wie bspw. Einrichtung von Blühstreifen, Nutzung bestimmtes Saatgut und Abmagerung von Grünflächen zu Biodiversitätsflächen werden kontinuierlich weiterentwickelt. Das Mahdkonzept besteht seit 2022 und wird zusammen mit der Zentralen Technik umgesetzt. Zentrales Element ist, dass ausgewiesene Wiesenflächen nur 1-2x/Jahr gemäht werden. In diesem Jahr konnte als zusätzliche Maßnahme ein Sandarium für Wildbienen am GEO-Gebäude mit dem Sand vom Event Summerfeeling aus dem Jahr 2024 zur Verfügung gestellt werden. <p>Vogelschlag Monitoring</p> <p>Ein Monitoringprojekt zum Thema „Vogelschlag“ (= Verenden von Vögeln an Glasscheiben) wurde gemeinsam mit dem LBV und Studierenden durchgeführt. Präventionsmöglichkeiten an universitären Gebäuden werden diskutiert.</p>
Vorbereitung Nachhaltigkeitsbericht 2025	<p>Nachhaltigkeitsbericht 2025</p> <p>Laut Nachhaltigkeitsstrategie ist für 2025 ein umfassenderer Bericht zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen vorgesehen. Ziel ist es, dass verstärkt technische und infrastrukturelle Kennzahlen (Umweltbericht) integriert werden, die bisher in den jährlichen Updates Nachhaltigkeit nicht berichtet wurden.</p>
Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> Die DFG verlangt bei Großgeräteanträgen Informationen zur Nachhaltigkeit (https://www.dfg.de/de/grundlagen-themen/entwicklungen-im-wissenschaftssystem/nachhaltigkeit-im-forschungsprozess). Viele der Aspekte sind bereits auf der Website (https://www.uni-bayreuth.de/en/sustainability-strategy) bzw. in der darauf verlinkten Nachhaltigkeitsstrategie angegeben. Es sollte grundsätzlich nicht erforderlich sein alles neu zu formulieren, ein Hinweis auf die Nachhaltigkeitsstrategie (mit Link) der UBT reicht oftmals. Dennoch empfiehlt es sich spezielle Aspekte, die für den

Thema	Maßnahmen
	<p>entsprechenden Antrag relevant sind, herauszuarbeiten (z.B. Verweise auf Handreichung zur Nachhaltigkeit und Sicherheit im Labor, Hinweise zur Nachhaltigkeit beim Betrieb/Zugang zur Hochleistungsrechnern usw.). In jedem Fall sollte mit der betreffenden DFG-Fachabteilung Kontakt aufgenommen werden sowie Absprachen mit der Forschungsförderung der UBT erfolgen. Die Forschungsförderung arbeitet derzeit an Textblöcken, die für zukünftige Anträge genutzt werden können. Das Thema wird in der folgenden PK N Sitzung nochmal aufgegriffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für den Bereich Chemie/Biochemie wurde von Prof. Schwarzinger ein Video-kurs zur Unterstützung der verpflichtenden mündlichen Unterweisungen erstellt. Teil des Kurses sind auch die Hinweise zum nachhaltigen Arbeiten in Laboratorien. Derzeit arbeitet Prof. Schwarzinger gemeinsam mit dem ZHL daran, dass nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ein für ein Jahr gültiges Zertifikat ausgestellt wird, das innerhalb der Gültigkeit bei z.B. Praktika vorgelegt werden kann, sodass der Kurs nicht für jedes neue Praktikum wiederholt werden muss. Ziel ist es, die Sicherheitsunterweisungen gleichzeitig vollständiger, aber auch weniger aufwändig zu gestalten, sodass die verpflichtenden mündlichen Einweisungen mehr Gewicht auf das Wesentliche vor Ort legen können. • Anna Krombacher verlässt Ende Juni die Universität Bayreuth und damit auch ihre Funktion als Koordinatorin von GreenCampus. Susanne Tittlbach dankt Anna Krombacher im Namen der gesamten PK N für ihre engagierte Arbeit für die Nachhaltigkeit an der Universität Bayreuth.